

**Gemeinsame Pressemitteilung Stadt Dessau-Roßlau und Hochschule Anhalt:  
One-Community-Projekt gewinnt Integrationspreis**

Pressesprecher der Stadt  
Dessau-Roßlau

Dipl.-Pol. Carsten Sauer

Tel.: 0340 204-2113

Fax: 0340 204-2913

E-Mail: [pressesprecher@dessau-rosslau.de](mailto:pressesprecher@dessau-rosslau.de)

Das One-Community-Projekt aus Dessau-Roßlau wurde bei der Verleihung des diesjährigen Landesintegrationspreises Sachsen-Anhalt am 04.12.2019 mit dem ersten Platz in der Kategorie „Miteinander statt gegeneinander: Interkulturelles Zusammenleben gemeinsam gestalten“ ausgezeichnet. Dank des Engagements von internationalen Studierenden der Hochschule Anhalt sowie Vertretern des Bündnisses Vielfaltsgestalter Dessau-Roßlau, unter Federführung des International Office der Hochschule Anhalt sowie des Integrationsbüros der Stadt Dessau-Roßlau, entstand in Dessau-Roßlau ein wunderbares Projekt.

Die Jury des Integrationspreises überzeugte vor allem die herausragende Zusammenarbeit zwischen internationalen Studierenden der Hochschule Anhalt, den unterschiedlichen Organisationen sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dessau Roßlau. Das gelungene Projekt entstand aus einem regelmäßigen Engagement in der Anhaltischen Diakonissenanstalt „Marienheim“. Dort trafen sich die Studierenden mit den Bewohnern des Marienheims, um gemeinsam Musik zu machen und zusammen zu sein. Im Verlauf des Projektes gelang es die Themen Vielfalt und die Betonung auf Gemeinsamkeiten in den Vordergrund zu rücken und eine Brücke zwischen den unterschiedlichen Lebenswelten zu schlagen.

Durch zwei einzigartige One-Community-Konzerte auf dem Dessauer Campus der Hochschule Anhalt sowie im Bauhaus Museum unter Beteiligung der Projektpartner und der Bewohner\*innen des Marienheimes sowie anderer Vereine und Musiker erlebten die Besuchern der Stadtbevölkerung von Dessau-Roßlau zwei erlebnisreiche Abende. Organisiert durch das Projektteam um Samuel Trefzger, Rahima Achandir, Ahmed Munef Saleh und weitere wurden die Zuschauer auf eine musikalische Reise durch verschiedene Länder und Stilrichtungen genommen, die gemeinsam durch die unterschiedlichen Gruppen interpretiert wurden. Ziel des gesamten Projektes ist es, sich für Vielfalt und Zusammenhalt in Dessau-Roßlau einzusetzen und die Studierenden der Hochschule Anhalt intensiver mit der Stadtbevölkerung von Dessau-Roßlau zusammenzubringen.

Mit der Veröffentlichung vom Video zum One-Community-Song „Shoot for the Moon“ am 06.12.19 auf verschiedenen sozialen Medien stellt sich das Projekt einem noch größeren Publikum vor. Das Lied wurde von dem Studenten Adetayo „Tutipsy“ Manuwa in Kooperation mit der in Dessau-Roßlau bekannten Künstlerin Binegra erarbeitet. Das Video wurde dabei von unterschiedlichen Partnern und Organisationen wie dem Bewegungskombinat, der Stiftung Bauhaus, dem Altenpflegeheim Marienheim der Diakonissenanstalt Dessau und Schülern des Gropiusgymnasiums sowie Studierenden ehrenamtlich mitgestaltet und durch den talentierten Regisseur Robert Böhnelt und sein Team umgesetzt.

Das One-Community-Projekt wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) gefördert und von der Hochschule Anhalt sowie den Vielfaltsgestaltern Dessau-Roßlau unterstützt.

Rückfragen an:

Hochschule Anhalt  
International Office  
Bernburger Str. 55  
06366 Köthen (Anhalt)  
03496 67 5118  
felix.liersch@hs-anhalt.de

Stadt Dessau-Roßlau  
Integrationsbüro  
Zerbster Str. 4  
06844 Dessau-Roßlau  
0340 204-2901  
integrationsbuero@dessau-rosslau.de